

## Ihr Sonderzug „Diamant Afrikas“



Sie haben die Wahl zwischen Schlafabteilen in zwei unterschiedlichen Kategorien: 4 Waggon sind mit je 7 Abteilen der gehobenen Kategorie Giraffe ausgestattet, maximal 8 Waggon mit je 7 Abteilen der Kategorie Zebra. Der Sonderzug führt außerdem zwei Restaurantwagen mit je 38 Plätzen sowie einen Barwagen, der durchgehend geöffnet ist. Restaurant- und Barwagen sind klimatisiert, die Schlafwagen nicht. Die Fenster in den Schlafwagen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo vorhanden). Alle Abteile verfügen über ausreichend Gepäckstauraum für zwei normal große Koffer oder Taschen und sind mit kleinen Wandschränken, einem Spiegel, Kleiderbügeln und -haken ausgestattet. Wertsachen können im Zugsafe deponiert werden. Während des Frühstücks werden die Betten täglich gerichtet.

### Kategorie „Zebra“ (Standard)

Die Abteile für 2 oder 3 Personen haben eine Größe von 2 x 2 Metern, die Einzelabteile sind 2 x 1,50 Meter groß. In jedem Abteil gibt es einen Klapptisch, darunter ein Handwaschbecken mit Heiß- u.

Kaltwasser, Handtücher, 220-/230-V-Elektroanschluss (Adapter können ausgeliehen werden) In jedem Waggon (mit durchschnittlich 13 Gästen belegt) befinden sich zwei Toiletten und eine Dusche. Erfahrungsgemäß kommt es kaum zu Wartezeiten an den Duschen, die auch während der Standzeiten benutzt werden können.

### Kategorie „Giraffe“ (Gehobener Standard)

Abteile für 2 Personen. Ausstattung wie Kategorie „Zebra“. Zusätzlich gibt es in jedem der besonders schön gestalteten Abteile einen Kaffee-/Teebereiter, Bademantel und Badeschuhe, Haartrockner, Shampoo, Nackenrolle und Ventilator. Es steht Ihnen außerdem während der gesamten Reise ein Extra-Abteilsservice zur Verfügung. Auf Wunsch wird tagsüber eines der Betten hochgeklappt und an dieser Stelle ein Sessel platziert. In jedem Waggon (mit durchschnittlich 11 Gästen belegt) befinden sich zwei Toiletten und eine Dusche. In Kapstadt wohnen Sie in einem Hotel direkt an der Waterfront, in der Namibwüste in einer First Class Lodge.

### Das leibliche Wohl

Für die Verpflegung an Bord ist bestens gesorgt. Der Zug führt

zwei klimatisierte Restaurantwagen. Direkt an Bord werden köstliche einheimische und internationale Speisen zubereitet.

### Getränke

Ein klimatisierter Barwagen ist während Ihres Aufenthaltes an Bord durchgehend geöffnet. Neben Softdrinks und heißen Getränken werden verschiedene alkoholische Getränke angeboten. Auf Wunsch serviert Ihnen das Restaurantpersonal diese auch gerne in Ihrem Abteil. Die Bezahlung erfolgt bar in Landeswährung (Südafrikanische Rand).

### Rauchen

Rauchen ist in den Abteilen sowie im Barwagen erlaubt, nicht jedoch in den Speisewagen und in den für die Ausflüge genutzten Busse. In den Bussen gilt das Rotationsprinzip für die Sitzplatzwahl.

### Hinweis

Für die Hotel- und Lodgeübernachtungen benötigen Sie zusätzlich ein kleines Gepäckstück. Das große Gepäck bleibt in dieser Zeit gut behütet im Zugabteil.

### Reiseverlauf

Wir bitten um Verständnis, dass bei dieser Reise Änderungen im Programmablauf vorbehalten sind.

### Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge mit South African Airways: Frankfurt – Johannesburg – Frankfurt; Economy-Klasse
- Flughafensteuern, z. Zt. gültiger Kerosinzuschlag und Sicherheitsgebühren (ca. EUR 000)
- ADAC Rail + Fly-Ticket und ADAC Coupon Fahren & Fliegen
- Übernachtungen in den genannten Hotels und Lodges (oder gleichwertig)
- Frühstücksbuffet (F); Mittagessen (M), Abendessen (A) lt. Ausschreibung
- Sonderzugfahrt im Schlafwagenabteil der gebuchten Kategorie
- Ausflüge, Besichtigungen und Transfers in klimatisierten Reisebussen, Pirschfahrten z. T. in offenen Geländewagen
- 1 Reiseführer pro Buchung
- ADAC Reiseleitung ab und bis Deutschland
- Deutsch sprachige Chefreiseleitung an Bord des Sonderzuges
- Zusätzliche Reiseleitung für je maximal 36 Gäste
- Arzt an Bord

### Nicht eingeschlossen

- Innerdeutsche Anschlussflüge
- Trinkgelder, Getränke, alle nicht genannten Leistungen
- Reiseversicherungen

### Ihre Hotels / Lodges

<b>Pretoria</b> Galeria Plaza	★★★★
<b>Wilderness</b> Hacienda Cocoyoc	★★★
<b>Kapstadt</b> Casa Conzatti	★★★★
<b>Namib Wüste</b> Holiday Inn	★★★★
<b>Krüger Nationalpark</b> Ciudad Real	★★★★

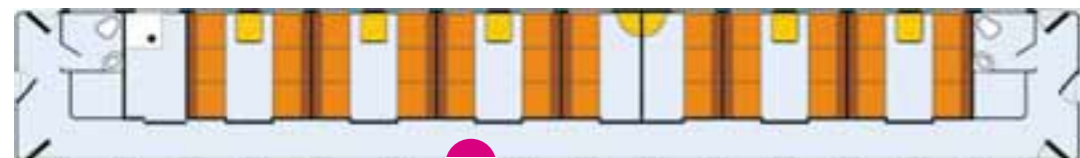
### Reisettermine und Preise in EUR pro Person

Kat. ZEBRA	DZ	EZ
13.03. – 02.04.2007	0000	0000
Kat. GIRAFFE	DZ	EZ
13.03. – 02.04.2007	0000	0000

Zuschlag Business-Klasse:

EUR 0000/Person; auf Anfrage und nur auf der Langstrecke.

Vorschläge für ein Verlängerungsprogramm zu dieser Reise senden wir Ihnen gern auf Anfrage zu.



## Informationen



Pretoria



### Einreise- und Impfbestimmungen

Für die Einreise nach Südafrika, Namibia und Swasiland benötigen deutsche Staatsangehörige einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass, der mindestens zwei freie Seiten aufweisen muss (wichtig!). Impfungen sind z. Zt. nicht zwingend für die Einreise aus Deutschland vorgeschrieben, wir empfehlen jedoch eine Malaria-Prophylaxe für den Krüger-, den Hluhluwe-Umfolozi-Park, die Bootsfahrt auf dem St. Lucia See sowie für den Besuch des Etosha-Nationalparks in Namibia. Außerdem empfehlen wir grundsätzlich den Impfschutz gegen Tetanus/Diphtherie und Polio zu überprüfen und gegebenenfalls aufzufrischen und einen Hepatitis-Impfschutz zu erwägen. Ein Impfprogramm ist eine sehr individuelle Angelegenheit und sollte rechtzeitig vor Abreise mit dem Hausarzt oder Tropeninstitut abgesprochen werden.

### Klima und Kleidung

Südafrika und Namibia können ganzjährig bereist werden. Die Jahreszeiten sind den unseren entgegengesetzt. Die Temperaturschwankungen sind allerdings weniger stark ausgeprägt. Der Frühling beginnt in Südafrika etwa im September und der Hochsommer dauert von Dezember bis Februar. Obwohl das Land mit besonders vielen Sonnenstunden aufwarten kann, sind Tage mit extremer Hitze selten. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Januar in Kapstadt und Johannesburg bei ca. 26 °C, in Durban bei etwa 28 °C. Eine Reise nach Südafrika hat zu

jeder Zeit ihre Reize. So beobachtet man im südafrikanischen Frühjahr die meisten Jungtiere und die Buschlandschaft ist üppig und grün. Während der Trockenzeit im südafrikanischen Winter sind dagegen Tierbeobachtungen leichter. Das Wild sammelt sich an den verbliebenen Wasserstellen und die Buschlandschaft ist besser einsehbar.

Namibia ist ein wunderbares Wüstenland. Die Temperaturen können hier auch über 30 °C ansteigen, nachts dagegen kann es bedeutend abkühlen. Der meiste Niederschlag fällt gewöhnlich zwischen Dezember und März. Eine richtige Regenzeit gibt es nicht, mit gelegentlichen Schauern muss allerdings gerechnet werden. Wir empfehlen die Mitnahme atmungsaktiver, sommerlicher und bequemer Kleidung. Wärmere Kleidungsstücke für kühle Abende in der Wüste, frühe Tierbeobachtungsfahrten und klimatisierte Räumlichkeiten sollten ebenfalls mitgenommen werden. Ebenso eine leichte Wind- bzw. Regenjacke. Bitte denken Sie auch an die Mitnahme fester, geschlossener Schuhe für Besichtigungen und kurze Wanderungen. In den Monaten November bis März kann es auf Mauritius zur Bildung von Zyklonen kommen.

### Reiseversicherungen

Bitte beachten Sie, dass im Reisepreis keine Versicherungen eingeschlossen sind. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- sowie einer Auslandskranken-Versicherung die im Notfall auch eine Rückholung organisiert und bezahlt.

Der ADAC bietet in Kooperation mit der Europäischen Reiseversicherung passenden Schutz in Form des günstigen ADAC RundumSorglos-Paketes für Ihre Reise an. Informationen zu Prämien und Bedingungen finden Sie auf der Rückseite dieses Prospekts. Bitte überprüfen Sie bei Bezahlung der Reise mit einer Kreditkarte (VISA oder MasterCard), die eventuell eingeschlossenen Versicherungsleistungen. So ist z. B. bei der ADAC Gold-Kreditkarte u. a. die Reiserücktrittskosten-Versicherung Bestandteil der Leistungen (Reisepreis begrenzt).

### Ihre Hotels / Lodges

Generell wählen wir für unsere Mitgliederreisen Hotels der gehobenen Kategorie aus. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass es keinen einheitlichen Hotelstandard gibt. Wichtig erscheint uns, dass die Unterkunft mit dem Charakter der Reise korrespondiert. Für unsere Zuteilung in Kategorien ist nicht nur die Ausstattung, sondern auch Lage, Atmosphäre und Service des Hotels bzw. der Lodge maßgeblich.

Im Krüger Nationalpark haben wir bei der Mitgliederreise „Zum schönsten Ende der Welt“ zur Übernachtung die staatlichen „Restcamps“ (Rastlager) gebucht. Ebenso auch im Waterberg Plateau Park bei der Mitgliederreise „Wunderbares Wüstenland“. Es handelt sich bei den Rastlagern um rustikale, einfache und saubere Bungalowanlagen mitten im Park, die sich meist an besonders schönen Stellen befinden. So kann der Aufenthalt vor Ort optimal zur Tierbeobachtung genutzt

werden. An- und Abfahrzeiten zu außerhalb gelegenen Unterkünften entfallen und es muss nicht auf die Park-Öffnungszeiten geachtet werden.

### Fair Travel

ADAC Mitgliederreisen unterstützt die gemeinnützige Initiative Fair Travel, die sich in Mosambik für eine nachhaltige Entwicklung eines der ärmsten Länder der dritten Welt einsetzt. Dabei orientiert sich Fair Travel an den Vorgaben der Vereinten Nationen. Alle Maßnahmen unterstützen die Menschen in den Projektländern auf ihrem Weg in die Eigenverantwortung und eine sozial und ökologisch nachhaltige Entwicklung. Die fortschreitende Zerstörung der natürlichen Ressourcen und die damit verbundene Nährstoffauswaschung des Bodens gehört zu den gravierendsten Problemen Afrikas. Besonders betroffen ist die Region Niassan im Norden Mosambiks. Fair Travel hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Region durch ein Entwicklungshilfeprojekt zu fördern. Für jeden Gast, der sich für eine Afrikareise unseres Programms entscheidet, pflanzt Fair Travel im Auftrag von ADAC Mitgliederreisen einen Baum und schafft damit im Rahmen eines sozialen Aufforstungsprojektes (Social Forestry) Perspektiven für die ländliche Bevölkerung.

